

Luftreinhalte-Plan soll 2008 kommen

Stadtverwaltung sammelt Daten / Feinstaubproblematik an neun Tagen in 2007



Hameln (TT). Die Stadt Hameln bereitet für 2008 einen Luftreinhalte-Plan vor. Im Zuge der bundesweiten Diskussion um Feinstaubbelastungen durch den stetig zunehmenden Straßenverkehr will sich Hameln damit auf zukünftige Entwicklungen vorbereiten. Stadtsprecher Thomas Wahmes auf Anfrage der Dewezet: „Wir haben im Jahr 2007 neun Tage gehabt, an denen die zulässigen Grenzwerte überschritten wurden. Die EU erlaubt 35

Überschreitungen pro Jahr. Obwohl wir diesen Wert nicht erreichen, lehnen wir uns nicht zurück, sondern im Gegenteil: Wir erstellen einen Luftreinhalte-Plan.“

Damit reagiert Hameln auch auf die immer wiederkehrenden Schlagzeilen aus anderen Städten: Nach einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes in Leipzig haben Anwohner stark befahrener Straßen ein Recht auf saubere Luft. Städte und Gemeinden müssen demnach bei hohen Feinstaubbelastungen sofort für eine Verbesserung der Luftqualität sorgen – beispielsweise durch Fahrverbote für Dieselstinker. Die Großstädte sind Vorreiter: München verhängt beispielsweise ab Februar 2008 ein Lkw-Transitverbot, in Hamburg sind mobile Feinstaub-Messanlagen im Einsatz. Der EU-Grenzwert für Feinstaub liegt bei 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft. Die Überschreitungen in Hameln lagen in diesem Jahr zwischen 51 und 86 Mikrogramm.

Aktion auch mit Blick auf die Südumgehung

In Hameln werden derzeit umfangreiche Daten zu den Belastungen durch den Straßenverkehr sowie die Industriebetriebe ermittelt. Wahmes: „Dies alles wird dann zusammen mit dem Umweltministerium und dem Gewerbeaufsichtsamt ausgewertet.“ Danach könne man erkennen, „wo es bei welchen Windrichtungen welche Probleme gibt und welche Stadtgebiete betroffen sind“. Vermutlich werde die Deisterstraße zu „den Juckepunkten gehören“. Wenn der Luft-Plan aufzeigen sollte, dass es größere Probleme in Hameln gibt, werde die Stadt mit einem entsprechenden Aktionsplan reagieren. Schon jetzt meint Wahmes: „Eine Antwort für Hameln kann nur lauten: Wir brauchen die Südumgehung, denn dann würden sich die Feinstäube in Hameln auf jeden Fall reduzieren.“